

MITMISCHEN IM LANDHAUS



Allgemeine Informationen zu den Werkstätten

Zielgruppe: Jugendliche ab der 9. Schulstufe

Teilnehmer:innen: mind. 15 bis max. 30 Jugendliche

Dauer: 4 Stunden

Ort: Landhaus



Die Werkstätten sind einzeln buchbar.
Pro Schule können max. 3 Termine gebucht werden.

Die Teilnahme an den Werkstätten ist kostenlos! Die Lehrpersonen erklären sich mit der Teilnahme an der Werkstatt zu einer Reflexion im Unterricht bereit. Die Fachstelle beteiligung.st stellt eine Arbeitsmappe zur Nachbereitung zur Verfügung. Die Fahrtkosten werden auf Basis öffentlicher Verkehrsmittel gefördert – Details siehe Teilnahmebedingungen. Die Gemeindeverbände übernehmen die Kosten für die Jause.

Kontakt und Anmeldung

Allgemeine Informationen und Informationen zur Anmeldung

auf: www.mitmischen.steiermark.at

E-Mail: mitmischen@beteiligung.st

Veranstalter

Land Steiermark, Ressort Gesundheit, Pflege, Sport und Gesellschaft
Landtag Steiermark

Organisation

beteiligung.st, die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger/innenbeteiligung in Kooperation mit der Landtagsdirektion

Hinweis

Das Land Steiermark und den Verein beteiligung.st treffen für die Veranstaltung keine Aufsichtspflicht für Minderjährige.
Die Teilnahme an den Werkstätten erfolgt zu den unter www.mitmischen.steiermark.at angeführten Bedingungen.

In diesem Projekt wird insbesondere eine klimafreundliche und umweltschonende Vorgehensweise in den Vordergrund gestellt.

Impressum

Verein beteiligung.st
Karmeliterplatz 2/2.Stock
8010 Graz
Tel.: 0316 / 90370 110
www.beteiligung.st



Einladung zum Mitmischen

Das Verständnis von Demokratie, unserer Landespolitik und der Gesetzgebung mit all ihren Hintergründen und Abläufen ist von entscheidender Bedeutung, um eine unabhängige Meinung bilden zu können. Das Vorzeigeprojekt Mitmischen im Landhaus leistet hierfür bereits seit vielen Jahren einen wesentlichen Beitrag. Im Grazer Landhaus, dem Sitz des Landtages Steiermark, erhalten die Jugendlichen Einblicke in Themen, über die sie sonst nur hören. Als langjährige Parlamentarierin erfüllt es mich immer wieder mit Freude, die Jugendlichen an diesem bedeutenden Ort des politischen Geschehens herzlich willkommen zu heißen. Denn die Erfahrungen, die hier gemacht werden können, formen das Verständnis für Politik und politische Prozesse nachhaltig. Wer weiß, vielleicht sieht man den einen oder die andere eines Tages in diesem Haus wieder, die bei Mitmischen ihre Leidenschaft für politisches Engagement entdeckt haben!



Manuela Khom
Landtagspräsidentin

© Uf-SmleBrand Images

„Demokratie ist Alles andere als eine Selbstverständlichkeit. Sie braucht Anstrengung, sie braucht aber vor allem Menschen, die sie mit Leben füllen. Das sind nicht nur politischen Parteien, Medien oder Interessensvertretungen: Demokratie braucht uns alle. Daher geht es bei „Mitmischen im Landhaus“ nicht darum, dass jungen Menschen die Landespolitik kennenlernen, sondern auch darum, selbst aktiv zu werden. Junge Menschen, die sich engagieren, sind der Puls, der das Herz der Demokratie schlagen lässt. Ich danke allen, die bei diesem großartigen Projekt dabei sind für das vielseitige Engagement, für ihr Interesse an Politik und ihren Einsatz für unsere Demokratie. „Mischt“ ordentlich mit!“



Simone Schmiedtbauer
Landesrätin für Jugend, Frauen,
Familie und Gleichstellung

© Erwin Schierau

Medienwerkstatt

Medium Macht Politik

Inhalte

In dieser neu konzipierten Werkstatt werden die Jugendlichen selbst in der Medienbranche aktiv. Sie schlüpfen in unterschiedliche Rollen: Als Produzent/innen für TV, Print oder Soziale Medien überlegen sie, warum welche Stories Platz in ihrem Medium finden. Als Wirtschaftstreibende, Politiker/in oder Promi versuchen sie, ihre eigenen Kampagnen oder Stories in Medien unterzubringen und Aufmerksamkeit für ihre Ideen und Produkte zu lukrieren. Dabei werden Rahmenbedingungen der Medienproduktion spielerisch kennengelernt und reflektiert.

Was bedeutet es, eine Nachrichtensendung im öffentlich-rechtlichen Fernsehen zu produzieren? Wie entscheidet eine Zeitung, was auf das Titelblatt kommt? An welche Regeln müssen sich Soziale Medien halten? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen sich die Jugendlichen in Kleingruppen, bevor sie zu Medienproduzent/innen werden: Sie erstellen eigenen Content für unterschiedliche Kanäle und bekommen Einblick in Videoschnitt und Grafikbearbeitung.

Ziele

- Erfassen der Bedeutung von Medien für die Demokratie
- Rahmenbedingungen und Mechanismen der Medienproduktion kennenlernen
- Berichterstattung und Medienproduktion selbst durchführen
- Vertrauenswürdigkeit von Medienangeboten hinterfragen

Partizipationswerkstatt

Politik und Mitbestimmung gestalten

Inhalte

Im Rahmen eines Planspiels setzen sich die Jugendlichen aktiv mit verschiedenen Aspekten von Demokratie auseinander: Im Planspiel tauchen die Schüler/innen in die politische Welt einer fiktiven Gemeinde ein und gestalten diese. Sie schlüpfen selbst in die Rolle von Politiker/innen und anderen wichtigen Akteur/innen und erleben politisches Handeln hautnah. Partizipationsmöglichkeiten und das Einbringen neuer Ideen in politische Prozesse sowie die Rolle der Medien werden erfahrbar gemacht. Fremd- und Selbstbestimmung werden unmittelbar erlebt. Das Bewusstsein der Jugendlichen für die aktive Teilnahme am politischen Geschehen wird gestärkt. Großer Wert wird auf die Reflexion des Spieles und auf den Transfer des Erlebten in die Realität gelegt.

Ziele

- Die Rolle von Gemeindeverantwortlichen und Presse spielerisch erfahren
- Erleben von demokratischen Rechten und Entscheidungsprozessen
- Erfahrungen bezüglich gesellschaftspolitischem Engagement
- Wahrnehmung vielfältiger Interessenslagen und komplexer politischer Entscheidungen

Politikwerkstatt

Politik und Jugend im Gespräch

Inhalte

In dieser Werkstatt beschäftigen sich die Schüler/innen mit den Grundlagen der steirischen Landespolitik. Der Landtag mit seinen Kompetenzen, Aufgaben und Funktionsweisen wird dabei beleuchtet. Diese Inhalte sollen mit der Lebenssituation der Jugendlichen verknüpft werden. Inkludiert ist die spannende Möglichkeit zum Polit-Talk mit Landtagsabgeordneten. Die Jugendlichen sammeln Fragen, die sie dann steirischen Landespolitiker/innen stellen können. Dabei stehen der persönliche Zugang zur Politik und aktuelle politische Themen im Vordergrund.

Bei einem Rundgang durch das Landhaus lernen die Jugendlichen wichtige Anlaufstellen kennen.

Die Politikwerkstatt gibt einen Einblick, warum Menschen „in die Politik gehen“, welche Möglichkeiten zur Veränderung der Gesellschaft sie dadurch haben und was es tatsächlich bedeutet, Landtagsabgeordnete bzw. Landtagsabgeordneter zu sein.

Ziele

- Direkte Kommunikation mit Politiker/innen
- Überbrückung der Distanz zwischen den Lebenswelten junger Menschen und Politik
- Vermittlung von Grundlagenwissen zur Politik in der Steiermark

Schulwerkstatt

Mitmischen in der Schule

Im Rahmen von Mitmischen im Landhaus können Klassen auch alle drei Werkstätten in einem Schuljahr absolvieren – sie erhalten dafür ein Zertifikat. In diesem Fall verpflichtet sich die Lehrperson zur Erarbeitung einer eigenen Schulwerkstatt, die im Rahmen des Unterrichts bzw. in der jeweiligen Institution von den Jugendlichen gestaltet wird.

Die zuständigen Lehrpersonen und beteiligung.st vereinbaren die Arbeitsaufträge gemeinsam. Inhaltlich soll sich die Schulwerkstatt an den absolvierten Werkstätten orientieren und auf das dort erworbene Wissen aufbauen. Ziel ist stets eine vertiefte Auseinandersetzung der Jugendlichen mit demokratiepolitischen Werten und Themen.